EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSGEMEINDE BUCHSCHLAG-SPRENDLINGEN

GEMEINDEBRIEF
Winter 2025/2026

GEMEINSAM AUF DEM WEG

Gott spricht: „Siehe ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5

Liebe Gemeinde,

wenn Sie diese Zeilen lesen, dann sind die angenehmen Frühherbsttage, in denen wir bei Sonnenschein noch draußen im Biergarten sitzen durften oder im Wald bezauberndste Blätterverfärbungen bestaunen konnten, wahrscheinlich schon dem typisch nassgrauen Spätherbst gewichen, der uns jetzt mit seinem kalten Wind das letzte bisschen Herbstromantik aus den Baumkronen blasen möchte.

Die Indian Summer Atmosphäre wird vom Einheitsgrau des herannahenden Winters eingetrübt und mit ihm wohl auch einige unserer Gemüter. In dieser Jahreszeit malt uns eben die Natur in vielen Beispielen vor Augen, dass wir in einer vergänglichen Welt leben. Und uns kommt erneut zu Bewusstsein, was in schönen Sommertagen etwas schlummern durfte, nämlich dass auch wir einen weiteren Herbst erleben und auch unsere Leben vergänglich sind.

Es ist nicht umsonst diese dunkle Novemberatmosphäre, in der unser Kirchenjahr mit dem Ewigkeitssonntag sein Ende findet und ein Lebensgefühl angesprochen wird, das eben auch zu unserem Menschsein gehört. Da darf auch Zeit und Platz für Wehmut, für Sehnsucht und für Trauer sein. Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen und auch, dass wir selbst einmal sterben müssen, wird uns einmal mehr bewusst. Aber wir bleiben darin auch nicht stehen. Das Kirchenjahr führt uns weiter.

Lichter bekommen in dieser dunklen Jahreszeit eine ganz wichtige Bedeutung für uns. Sie brennen als Kerzen auf den Gräbern unserer verstorbenen Lieben am Ewigkeitssonntag, sie erhellen den Adventskranz, der uns auf das Kommen Christi vorbereiten will und

schließlich den Christbaum an Weihnachten, wo wir endlich feiern, dass in tiefster Nacht in Jesus Christus ein neues Licht über der Menschheit aufgegangen ist.

In den dunkelsten Tagen hören wir so die Verheißung Gottes für unsere Zukunft, der da spricht:

„Siehe ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Licht und Wärme erinnern uns in der dunklen Jahreszeit an erneutes Wachstum und Gedeihen im Frühjahr – eben an gelingendes Leben. Was uns in Dunkelheit und Kälte hemmt, geht uns mit dieser Aussicht viel leichter von der Hand. Was uns beschwerlich vorgekommen ist, verliert mit der neuen Perspektive aufblühenden Lebens seine lähmende Wirkung.

So möchte auch die Verheißung Gottes aus der Offenbarung unser Hoffnungslicht zum Leuchten bringen. Anders jedoch als das immer wiederkehrende Frühjahr, das uns altbekanntes Licht und Wärme schenkt, ist das in der Verheißung versprochene Neue nicht die Neuauflage des Alten, das ja doch wieder vergeht und immer nur Teil des immer gleichen Turnus ist, sondern reicht darüber hinaus.

In unserem christlichen Glauben rechnen wir mit diesem „Darüberhinaus“. Auch und gerade weil es unser Sprach- und Denkvermögen übersteigt, dürfen wir in dieses Geheimnis unsere Sehnsucht, unsere Wehmut und unsere Trauer hineinlegen und auf Verwandlung hoffen.

Gott spricht: „Siehe ich mache alles neu!“ Das Hoffnungsbild des letzten Buches der Bibel lenkt unseren Blick weg von unseren kurzsichtigen Prognosen und mittelfristigen Irrtümern hin zu Gott. Er hat sich uns in Liebe zugewandt. Dort finden wir Hoffnung statt Zukunftsangst und Zynismus.

Die Vision der Jahreslosung verbindet uns Christinnen und Christen weltweit zu einer Gemeinschaft der Hoffenden, dort finden wir eine Perspektive.

Denn gemeinsam hoffen wir gegen die Angst. Gemeinsam beten wir für gerechten Frieden und das Ende sinnloser Gewalt. Gemeinsam vertrauen wir in einer lieblosen Welt auf Gottes Liebe. Denn wir hören und vertrauen auf die Worte dessen, der Anfang ist und Ende und der uns zuruft und verspricht:

„Siehe, ich mache alles neu!“

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Michael Bieber

* kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet*

Dienstjubiläum

Am 05.Oktober feierte Pfarrerin Ingeborg Verwiebe 25-jähriges Dienstjubiläum in einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Empfang. Dekan Steffen Held und Dr. Stefan Werner würdigten Ingeborg Verwiebes Wirken in unserer Gemeinde.

Aus unserer Nachbargemeinde

Am 26.9. gab's ein kleines Highlight in der locker gefüllten Christuskirche: Als Benefizkonzert für den Diakonie-Verein Dreieich spielte die Band „Key to Kingdom“ - und wer jetzt denkt, dass es sich um christliches Liedgut handelt, hat sich geirrt. Die Gruppe, die mit der Besetzung einer kleinen Bigband spielte, hatte ein tolles Repertoire mit Songs von z. B. Stevie Wonder, B. B. King, Nino Alvarez, Van Morrison und Joe Cocker zu bieten. Hoffen wir mal, dass sich die gute Stimmung im Publikum auch für den Diakonie-Verein ausgezahlt hat, der mit den gesammelten Spenden die Diakoniestation unterstützt!

Bautätigkeiten

In der Gemeinde wurde in den letzten Monaten viel gebaut: ein Wasserrohrbruch in der Hegelstraße musste repariert werden, die ehemalige Küster-wohnung wurde renoviert und das Buchschlager Pfarrhaus erstrahlt im neuen Glanz – die Haustür zum Beispiel hat ihr ursprüngliches Grün zurück!

Hochzeit

Unser KV-Mitglied Lili Dann hat geheiratet! Sie heißt jetzt Lili Comşa. Nach der standesamtlichen Trauung in Dreieich wurden Lili und David von Pfarrer Jochen Spengler in Kirchbrombach im Odenwald kirchlich getraut. Herzlichen Glückwunsch Lili und David!

Dank an die Spenderin

Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes wurde uns von einem Elternpaar eine Dose mit viel Kupfermünzen übergeben. Insgesamt waren es etwas über 2 kg. Sie sagten uns, Ihre Tochter hätte das gesammelt und wolle es jetzt der Gemeinde spenden, ob wir das annehmen. Selbstverständlich nehmen wir auch solche Spenden an, der Geldautomat hat 18,07 EUR gezählt. Vielen Dank an die junge Spenderin, das Geld kommt jetzt natürlich der Jugendarbeit zugute.

* kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet*

Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen
Abendgottesdienst zum
Reformationstag
Es singt der Kirchenchor "the voice"
am Freitag den 31.10.
um 19 Uhr in der ev. Kirche Buchschlag
Leitung: Pfarrer Michael Bieber

Kirchenpräsident i.R. Volker Jung eröffnet die diesjährigen Buchschlager Gespräche!

Fragen Sie sich manchmal, was aus der Kirche wird? Wenn die Zahl der Mitglieder weiter abnimmt? Dazu gibt es Studien von der EKD (Ev. Kirche in Deutschland). Unser ehemaliger Kirchenpräsident war federführend dabei.

„Wie hältst du's mit der Kirche?", so ist die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU) überschrieben.

Erstmals wurden Mitglieder der evangelischen wie der katholischen Kirche befragt. Kirchenpräsident i.R. Volker Jung ist der Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats der Studie und damit ein ausgewiesener Kenner. Wir freuen uns sehr, dass er nach Buchschlag kommt, um uns die Studie vorzustellen!

Am Donnerstag, 20. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus in Buchschlag.

Weitere Termine sind im Januar, Februar und März kommenden Jahres geplant. Mehr dazu demnächst im Flyer, den Sie spätestens ab dem 20. November im Gemeindehaus finden!

Konfirmation 2025

Am Sonntag, den 25. Juni, haben wir den Gottesdienst zur Einsegnung in der Kirche in Buchschlag gefeiert. Und am Abend davor haben wir dort in etwas kleinerem Rahmen gemeinsam mit euren engeren Angehörigen das Abendmahl gefeiert. Liebe Konfirmierte, Gemeinschaft und Segen, Aufmerksamkeit und Achtsamkeit habe ich erlebt bei der Konfirmation. Gottes Segen begleitet euch weiter!

links nach rechts: Elias Brüssau, Finn Opitz, Pfr. Michael Bieber, Felix Schmidt, Jonathan Mohr, Oskar von der Planitz, Georg Schiebe, Noé Neumann, Ferdinand Liebehenschel, Marlene Köhler, Linnéa Wintermantel, Carolina Grießhammer, Elinor Schaudel, Matilda Fröhling, Celina Volk und Pfrn. Ingeborg Verwiebe.

Konfirmation auf der Flucht

Ich war 14 Jahre alt, als wir flüchten mussten. Wir lebten in Neustettin (heute Szczecinek in Polen), in Hinterpommern - meine ältere Schwester, meine Eltern und ich. Mein Vater arbeitete dort bei der Post. Als die Russen im Februar 1945 immer näherkamen, sind meine Mutter und ich auf Fahrrädern raus aus Neustettin und in Richtung des 120 km entfernten Kolberg geflohen. Die Straßen waren verstopft mit Flüchtenden und sich zurückziehenden Wehrmachtssoldaten. Immer wieder wurden wir von russischen Tieffliegern angegriffen, die auf uns schossen. Die Bilder von verwundeten und schreienden Menschen sind mir nicht mehr aus dem Kopf gegangen. Letztlich haben uns vielleicht die Bäume längs der langen Alleen gerettet, auf freier Fläche wären wir alle abgeschossen worden. In Kolberg sind wir in einem Hotel unterm Dach untergekommen. Die Gestapo hatte dort ebenfalls ihr Quartier und ich bin immer wieder negativ aufgefallen, weil ich nachts schreiend „Die Russen kommen“ aus dem Bett aufgefahren und auf den Gang gelaufen bin. Zum Glück kam mein Vater dann nach, der die Post bis zum letzten Moment halten und dann abschließen musste.

Zusammen sind wir dann weiter mit den Rädern, immer an der Ostsee entlang, bis nach Wattmannshagen, südlich von Güstrow geflohen. Das sind über 300 Kilometer. Dort konnten wir in einem Gasthof bei Verwandten unterkommen. Viele verwundete Soldaten waren dort ebenfalls untergebracht. Mittlerweile war es März geworden, und ich bin noch ein paar Wochen in den Konfirmandenunterricht dort gegangen. Meine Mutter hatte zu Hause schon den ganzen Winter über Vorräte gesammelt und Gläser eingemacht, um für meine Konfirmation ein schönes Essen vorbereiten zu können, aber das hatten wir auf der Flucht mit den Fahrrädern natürlich nicht mitnehmen können. Aber die Bauersfamilie, bei der meine Mutter als Köchin ausgeholfen hat, war so nett, ein Essen für mich auszurichten. Überhaupt sind wir sehr freundlich aufgenommen worden. Und so wurde ich am 2. April 1945 in Wattmannshagen konfirmiert. Es gab weder Geschenke noch ein besonderes Kleid. Auch Fotos wurden nicht gemacht, aber ich habe es als wunderbaren Tag in Erinnerung, denn ich war so dankbar, dass wir alle überlebt hatten und das Ende des Krieges absehbar war.

Ursula Arlt, geborene Schubring blieb bis 1948 in Wattmannshagen, siedelte dann mit ihrer Familie nach Wedel um und kam 1959 mit ihrem Mann nach Frankfurt. 1968 zogen sie nach Buchschlag. Heute ist sie 94 Jahre alt.

Erzählt von Ursula Arlt,
aufgeschrieben von Dominik Nourney

Neues vom Literaturcafé …

Nachdem wir uns im Mai und Juni mit dem Thema Musik beschäftigt hatten, ging es im Juli um Frauen, die trotz guter (Aus-)Bildung nicht gesehen wurden - am meisten hat uns dabei das Schicksal von Goethes Schwester Cornelia berührt, der trotz hoher Bildung ein Studium verweigert und die in eine Ehe geredet wurde, schließlich sogar von ihrem Bruder keine Beachtung mehr bekam und sehr früh starb. Vorgestellt haben wir auch „Beklaute Frauen“ von Leonie Schöler und „Frauen, die lesen, sind gefährlich“ (St. Bollmann), mit einem Vorwort von Elke Heidenreich.

Thema im August waren Bücher, die sich mit >Bauen< beschäftigen. Sylvia hat den immer noch großartigen Ken Follett, „Die Säulen der Erde“ vorgestellt – und, obwohl wir es ja alle (vor 30 Jahren?) schon einmal gelesen hatten, war es spannend und berührend. Nicht nur der Bau einer Kathedrale im 12. Jahrhundert wird detailgetreu beschrieben – auch die politischen Ränkespiele sind sehr packend. Dann gab es natürlich noch einen ganz neuen Roman, die grade erschienene Übersetzung von Barbara Kingsolvers „Die Unbehausten“ – eine Metapher zwischen einer Bruchbude von Wohnhaus und dem Leben von zwei zerbrechenden Familien darin. Die eine lebte im Haus 2016, die andere 1874. Beide Familien erleben ein grenzwertiges Amerika – vor der ersten Trump-Wahl („das Megaphon“) und zu Beginn des Glaubens an die Wissenschaft (Darwins Evolutionstheorie), die sich damals mit der Bigotterie der konservativen Gesellschaft auseinandersetzen mussten.

Im September waren Bücher zum Thema „Psychiatrie und Wahnsinn“ angesagt – aus der Kategorie der älteren Bücher war „Einer flog über das Kuckucksnest“ dabei – den Film von Milos Forman, der fünf Oscars erhalten hatte, kennen wahrscheinlich viele. Eine neuere Autobiographie mit dem Titel „Sechs Jahre in Haus F“ von Günther Wulf hat viele Emotionen ausgelöst – er wurde als Heimkind abgeschoben in die geschlossene Kinder- und Jugendpsychiatrie und hat von unsagbar grauenhaften Erlebnissen dort berichtet. Auch im Oktober wird das nochmal Thema sein – mit einer überraschenden Novelle von Paul Maar, den die meisten nur als Kinderbuchautor kennen, und einem wunderbaren Buch von Leon Englert.

Wer Lust hat dabei zu sein, ist herzlich eingeladen. Nächste Termine sind **23.10., 20.11. und 18.12.2025**. Im Januar wir es voraussichtlich der 22.01. werden. Und übrigens: Wer es nicht um **16.00 Uhr** schafft, kann auch später einsteigen.

Viele Grüße von Christiane Thomas und Sylvia Kaufmann

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2025

Auch 2025 bereichert der „Lebendige Adventskalender“ das Warten auf Weihnachten wieder auf ganz besondere Art!

Vom 1. bis 24. Dezember öffnen sich an verschiedenen Orten im Sprendlinger Norden „Türchen“, die mehr bieten als nur Schokolade. Hier erwarten Sie Begegnungen, Gemeinschaft und Kreativität.

Einige Gastgebende laden zum gemütlichen Beisammensein mit Geschichten und Liedern ein, die Wärme und festliche Stimmung verbreiten. Andere nehmen die Gäste mit auf eine Entdeckungsreise durch (vor-) weihnachtliche Traditionen. Manche, laden dazu ein selbst aktiv und kreativ zu werden. Und viele verwöhnen die Gäste mit selbstgebackenen Leckereien und/oder einem wärmenden Getränk.

Jedes „Adventskalendertürchen“ ist anders, jedes besonders - immer so individuell wie die Gastgebenden selbst.
Lassen Sie uns gemeinsam die Adventszeit feiern! Wir laden Groß und Klein herzlich ein, beim „Öffnen der Kalendertürchen“ zusammenzukommen und den Zauber des Advents hautnah zu erleben.

das Team

BUNTE KIRCHE
Familienzentrum
DER EV. VERSÖHNUNGSGEMEINDE
BUCHSCHLAG-SPRENDLINGEN

Wir gehören dazu | RaBe

Dez	um/ab	Gastgeber*in	Wo?
1	16:00	Kita Am Wilhelmshof	Freiherr-vom-Stein-Str. 40
2	10:00	Kita Kurt-Schumacher-Ring	Kurt-Schumacher-Ring 2
3	16:00	Dreieichhörnchen	Reuterpfad 25
4	10:00	Krippe Hegelstraße	Hegelstraße 103
5	16:30	Mehrgenerationenhaus RaBe	Hegelstraße 91
6	18:00	Fam. T.	Sudetenring 5
7	11:00	J. Balzer	Hegelstr. 91
8	15:30	Familienzentrum	Treffp. Hegelstraße 101
9	15:00	Quartierslotsen	Hegelstraße 101
10	10:00	Elternlotsen	Hegelstraße 91
11	18:00	Familie Thomas	Sudetenring 145
12	18:00	St. Laurentius	Kirche St. Stephan Am Wilhelmshof 15 – 17
13	15:00	Dreieichhörnchen	Reuterpfad 25
14	15:00	F. Hennig	Schlesienweg 40
15	11:30	V. Stroh	an der Fahrradwerkstatt
16	18:00	Fam. Martin	im Garten gegenüber Wilhelm-Busch-Weg 20
17	20:00	Good vibrations	Hegelstraße 101
18	17:00	Familie Seibel	Rostocker Str. 6
19	18:00	Familie Kaufmann	Am Wilhelmshof 32
20	18:00	Familie Dinter	im Garten gegenüber Sudetenring 108
21	16:00	M. Ortega Duarte	Hegelstr. 94
22	16:00	F. Traine	Waldspielplatz
23	17:00	Familie Unger	Leibnizstr. 9
24	16:30	Versöhnungsgemeinde	Hegelstraße 91

Herzliche Einladung zum Gottesdienst von Frauen gestaltet am 2. Sonntag im Advent.

Wenn die Welt zittert: Hoffnung wächst in stürmischen Zeiten

Der Gottesdienst lädt dazu ein, die leisen Zeichen der Veränderung zu entdecken

Hoffnung wächst manchmal ganz leise – mitten im Alltag, mitten im Zweifel. Wenn wir im Advent auf das warten, was kommt, dann sehnen wir uns nicht nach einem „Weiter so“. Wir hoffen auf Veränderung – in der Welt und in uns selbst.

Am 2. Advent 2025 laden wir Sie herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst. Wir öffnen neue Perspektiven: Wir hören einen vielstimmigen Chor von Erfahrungen, der Mut macht, Kraft schenkt und Hoffnung sät.

Gemeinsam entzünden wir die zweite Adventskerze – für alle, die trotz Widerständen ihre Köpfe erheben und an eine bessere Welt glauben. Ihre Flamme erinnert uns: Auch kleine Samen der Hoffnung können in frostigem Boden Wurzeln schlagen.

Ein Team von Frauen mit Pfarrerin Ingeborg Verwiebe gestaltet diesen Hoffnung machenden Gottesdienst mit. Die Vorlage stammt vom Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und

Nassau. Sie wurde erarbeitet von Sarah Vecera, Theologin und Autorin des Buches „Wie ist Jesus weiß geworden?“.

Kindergottesdienst und Familiengottesdienst

in der Kirche in Buchschlag

Sonntag, 30. November 2025, 1. Advent

Gottesdienst für Groß und Klein

um 10.00 Uhr

anschließend (ca. 10.50 Uhr)

erste Krippenspielprobe

in der Kirche

Sonntag, 25.1.2026

Kindergottesdienst

während des Sonntagsgottesdienstes

um 10.00 Uhr

Gottesdienste...

31.10.	Reformationstag	**19.00 Uhr**	**Gottesdienst für den Nachbarschaftsraum (Buchweg)** **Pfarrer** Michael Bieber
09.11.	Drittletzter So. im.KJ	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Prädikantin Angelique Dreher-Volz
16.11.	Vorletzter So. im KJ	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Taufe (Buchweg)** Pfarrerin Ingeborg Verwiebe
23.11.	Letzter So. im KJ	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl am Ewigkeitssonntag (Hegelstraße)** Pfarrer Michael Bieber
30.11.	1. Advent	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst für Groß und Klein (Buchweg)** Pfarrerin Ingeborg Verwiebe
07.12.	2. Advent	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst von Frauen gestaltet m. Abendmahl (Hegelstraße)** Pfarrerin Ingeborg Verwiebe und Team
14.12.	3. Advent	**10.00 Uhr**	**Taufgottesdienst (Buchweg)** Pfarrer Michael Bieber
21.12.	4. Advent	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** **Prädikantin Frauke Grundmann-Kleiner**
24.12.	Heiligabend	**16.00 Uhr**	**Krippenspiel (Buchweg)** Pfarrerin Ingeborg Verwiebe
		16.30 Uhr	**Christvesper (Hegelstraße)** **Pfarrer** Michael Bieber
		18.00 Uhr	**Christvesper (Buchweg)** **Pfarrer** Michael Bieber
25.12.	1. Weihnachtstag	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Hegelstraße)** Pfarrerin Ingeborg Verwiebe

31.12.	Silvester	**17.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Buchweg)** Pfarrer Michael Bieber
04.01.	2. So. n. Weihn.	**9.30 Uhr**	**Singegottesdienst (Hegelstraße)** Pfarrerin Ingeborg Verwiebe
11.01.	1. So n. Epiphanias	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Buchweg)** Prädikant
18.01.	2. So. n. Epiphanias	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfarrerin Ingeborg Verwiebe
25.01.	3. So. n. Epiphanias	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfarrer Michael Bieber
01.02.	letzter So. n. Epi.	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfarrer Michael Bieber
08.02.	Sexagesimae	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Buchweg) mit Chor Vivida** Pfarrer Michael Bieber
15.02.	**Estomihi**	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfarrerin Ingeborg Verwiebe
22.02.	Invokavit	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfarrer Dr. Christoph Meier
01.03.	Reminiszere	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Buchweg)** Pfarrer Michael Bieber
08.03.	Okuli	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfarrerin Ingeborg Verwiebe
15.03.	**Estomihi**	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfarrer Michael Bieber
22.03.	Invokavit	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfarrer Martin Reinel

... wir freuen uns, wenn Sie kommen

Bunter Nachmittag

für Seniorinnen und Senioren

Gemeindezentrum Hegelstraße 91
jeden 4. Mittwoch im Monat

Die nächsten Termine:

29.10.2025	Ukulele Konzert
26.11.2025	Tanzen im Sitzen
10.12.2025	Adventsfeier für alle Senioren (bitte vorab anmelden)
28.01.2026	Willkommen im neuen Jahr 2026
25.02.2026	Heringsessen
25.03.2026	Thema steht noch nicht fest

Schauen Sie doch einmal vorbei
Wir, das Team vom „Bunten Nachmittag“,
freuen uns sehr, wenn wir Sie begrüßen dürfen.
Bei Fragen zum Ablauf,
rufen Sie gerne im Gemeindebüro an: Tel. 67642

Also: Wir sehen uns!

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie es auch schon bemerkt? – Der Herbst ist da und hat die Blätter bunt gefärbt. Von grün bis gelb und verschiedenen Rottönen. Ich mag den Herbst, aber nun werden die Tage auch wieder kürzer und es wird kühler und trüber.

Deshalb werfen wir einen Blick zurück, auf die letzten „Bunten Nachmittage“. Im **Juni** war eigentlich „Let´s dance“ angesagt, aber oftmals kommt es anders als geplant und so wurde leider keine flotte Sohle auf das Parkett gelegt. Das wollen wir aber im neuen Jahr nachholen. Wir hatten aber trotzdem unseren Spaß.

Im **Juli** rauchten wieder die Köpfe, da es beim Spielenachmittag einiges zum Raten gab. Unter anderem haben wir aus dem Wort: ***„Donaudampfschifffahrtskapitänskajüte“*** neue Wörter gebildet. Versuchen Sie mal, wie viele Wörter Sie aus diesen Buchstaben bilden können. Wir hatten bestimmt über 200. So verging der Nachmittag wie im Flug.

Unser Grillen mit Würstchen und vielen selbst gemachten leckeren Salaten fand wieder im **August** statt. Auch wenn wir schönes Wetter hatten, so war es drinnen am sommerlich gedeckten Tisch doch etwas angenehmer. Es war ein unterhaltsamer und gemütlicher Nachmittag.

Zum Oktoberfest im **September** wurden zünftig Brezeln, Käse, Radieschen und Obatzter aufgetischt. Wegen des schlechten Wetters trauten sich aber nur wenige vor die Tür und fanden den Weg zu uns. Was für uns etwas schade war, aber trotz allem hatten wir einen abwechslungsreichen Nachmittag. Fotos hatten wir natürlich auch gemacht, aber wegen technischer Probleme werden diese das nächste Mal nachgereicht.

Unser Treffen im Oktober zum Ukulele Konzert haben wir auf den **29.10.2025** verschoben. Das wird bestimmt auch wieder ein schöner Nachmittag. Bei Interesse kommen Sie einfach vorbei.

Ich wünsche Ihnen einen schönen bunten Herbst und eine gemütliche Adventszeit. Bleiben Sie gesund.

Mit besten Grüßen

Ihre „Fee“ Felizitas Hennig

Einladung

für unsere Seniorinnen und Senioren

zur Adventsfeier

am Mittwoch, den 10. Dezember 2025

um 15:00 Uhr

im ev. Gemeindezentrum Sprendlingen, Hegelstraße 91

Gerne möchten wir mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag verbringen und laden Sie recht herzlich ein.

Mit Kaffee und Gebäck, Kerzenschein und der ein oder anderen Überraschung wollen wir Sie gerne in Adventsstimmung bringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich kurz in unserem Gemeindebüro unter der **Telefon-Nr.: 67642** anmelden. Melden Sie sich auch gerne, wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen.

Ihr Team **„Bunten Nachmittag“**

Taufen

05.07.2025 Friedrich Anton Straube

Trauungen

13.09.2025 David und Lili Comşa, geb. Dann

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einem Stein stoßest.

Psalm 91,11

Bestattungen

17.06.2025	Erwin Mußhafen (92)
26.06.2025	Klaus-Jürgen Mäffert (79)
30.07.2025	Anita Neupel, geb. Bengtsson (85)
01.08.2025	Karl-Heinz Sperling (71)
13.08.2025	Irene Wolf, geb. Scondo (61)
19.08.2025	Barbara Detert, geb. Scheil (84)
21.08.2025	Ewald Riebe (88)

Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Psalm 23,4

Gemeindefest 2025

Am 31. August feierten wir Gemeindefest auf unserer Kirchwiese. Nach dem schönen Gottesdienst in einer vollen Kirche, an dem auch der Chor unter der Leitung von Ena Roth mitwirkte, verwöhnten die Kochenden Männer die Gemeinde mit einer köstlichen Paella.

Die Pfadfinder präsentierten ihre Arbeit und hatten ein Kinderprogramm vorbereitet. Auch unsere Kindertagesstätte machte mit! Frau Lissner und Frau Dahlem schminkten die Kinder phantasievoll.

Später gab es Kaffee und köstlichen Kuchen (vielen herzlichen Dank an die vielen Bäcker!) und die Buchschlager Band „Back on Earth“ machte richtig Stimmung! Auch das Wetter spielte mit. Wir freuen uns schon auf’s nächste Fest.

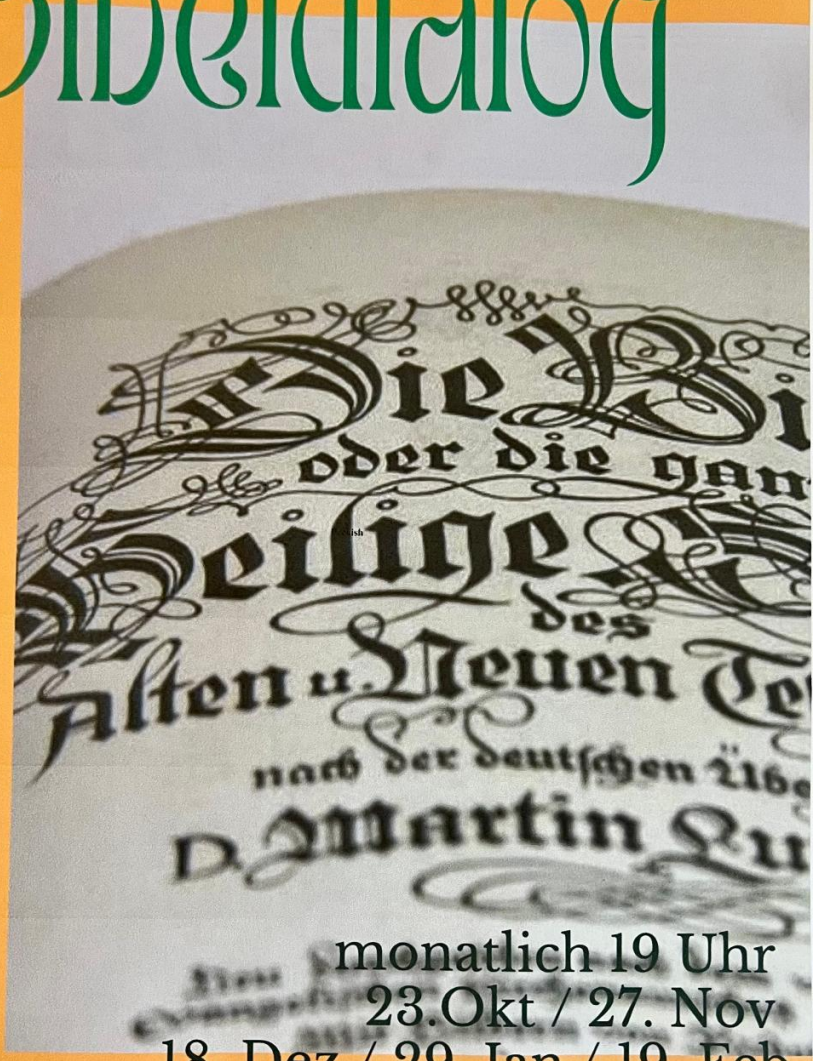
Spendenziel erreicht!

Die Kochmänner freuen sich, dass die Gemeinde so positiv auf das Fest reagiert hat und das Spendenziel erreicht wurde. 2.000 EUR konnten an das Demenzwohnheim in Valencia überwiesen werden. Es hat uns allen Spaß gemacht und wir werden uns auch für das Gemeindefest im nächsten Jahr etwas überlegen.

Wir freuen uns, dass unsere Essen so viel Anklang finden und freuen uns bereits auf das Wildessen im November. Wenn Sie über unsere Essen rechtzeitig informiert werden wollen, schreiben Sie uns eine kurze Mail an kochmaenner@buntekirche.de. Dann nehmen wir Sie in den Ankündigungsverteiler auf. Wir suchen im Übrigen auch Nachwuchs. Sie müssen dafür kein Koch sein, auch für das Schnippeln des Gemüses und alle anderen notwendigen Tätigkeiten im Rahmen unserer Essen suchen wir aktive Mithilfe. Sprechen Sie uns einfach an.

Bibeldialog

Versöhnungsgemeinde Buchschlag/ Sprendlingen



monatlich 19 Uhr
23.Okt / 27. Nov
18. Dez / 29. Jan / 19. Feb

m evangelischen Zentrum Sprendlichen Hegelstr. 91
Leitung Pfr. Michael Bieber

Herbstliches Klettern

Am 30. September konnte der aufmerksame Spaziergänger im östlichen Darmstädter Stadtwald euphorische Tarzanschreie aus den Baumkronen des nahegelegenen Klettergartens vernehmen.

Mit kühnen Seilbahnfahrten und waghalsigen Basejumps holten sich die 24 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Christuskirchengemeinde und der Versöhnungsgemeinde an einem wunderschönen Herbstnachmittag ihren Nervenkitzel.

Aber auch Pfarrerin und Pfarrer kamen auf ihre Kosten. Sie hatten ihren Thrill bei den gemeinsamen Ein- und Umsteigeaktionen in die Öffentlichen Verkehrsmittel.

Der Höhenrausch der Konfis konnte nur durch den Pizzalieferanten und den gemeinsamen Verzehr italienischen Fastfoods kurzzeitig unterbrochen werden.

Müde aber zufrieden kam die Gruppe in – wohlgemerkt - ein und derselben S-Bahn am Abend an der Haltestelle Buchschlag an.

Bild:
Felix Wagner und Benni Barufke im Höhenrausch

Friedensgebet der Religionsgemeinschaften

Foto Reinhold Rust
Text Ana Perkovic

„Der Friede sei mit euch“ – unter diesem Motto fand am Sonntag, 28. September das jährliche Friedensgebet der Religionsgemeinschaften zum 13. Mal in Dreieich im Bürgerpark Sprendlingen an der Friedensstehle statt, im Rahmen der Interkulturellen Wochen.

Die Mitglieder des Forums der Religionsgemeinschaften der türkisch-islamischen Gemeinde, der Neuapostolischen Kirche, der Katholischen und Evangelischen Kirche, der Eritreisch-Orthodoxen Kirche, sowie der Ahmadiyya Gemeinde waren vertreten. Gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern hat das Forum ein Zeichen für Toleranz, gegenseitigen Respekt und ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadtgesellschaft gesetzt. Das Gebet vereint Gläubige verschiedener Religionen und Konfessionen in der gemeinsamen Überzeugung ihrer Mitverantwortung für den Frieden in der Welt und den inneren Frieden in den Gemeinschaften. Nach der gemeinsamen Andacht luden Getränke und Fingerfood noch zum Verweilen und zum Austausch ein.

Das Forum wurde 2010 unter dem Dach der Stadt Dreieich (Integrationsbüro) gegründet, um die verschiedenen Religionen Dreieichs vorzustellen und miteinander in den Dialog zu treten.

Nähere Informationen zum Forum der Religionsgemeinschaften und zum Gebet gibt es auf der Webseite des Integrationsbüros und unter integration@dreieich.de oder 06103-601 -218/ -282.

Impressionen vom Klimatag

Es war ein schöner Tag, der 30. August in der Winkelsmühle in Dreieichenhain. Besondere Freude hat es mir gemacht, so viele Bekannte zu treffen, die sich für den Klimaschutz engagieren ohne dass ich davon wusste – wir sind viele!

Interessante Initiativen aus der Region konnte man kennenlernen, schöne Schmuckstücke aus recyceltem Besteck (!) erwerben, an Workshops teilnehmen z.B. zum Wolfs-Management.

Interessante Initiativen aus der Region konnte man kennenlernen, schöne Schmuckstücke aus recyceltem Besteck (!) erwerben, an Workshops teilnehmen z.B. zum Wolfs-Management.

Und auf der Bühne gab es geistliche Impulse, Interviews mit Menschen aus der Region und richtig gute Musik mit Wolf Schubert K. und Steffen Huther.

Mareike Löwenstein aus Neu-Isenburg und ich haben an einem Stand dazu eingeladen, in unserem Nachbarschaftsraum Projekte für die Bewahrung der Schöpfung und den Klimaschutz zu starten – haben Sie Lust, mitzumachen? Dann melden Sie sich bei mir: ingeborg.verwiebe@ekhn.de

Christliche Pfadfinderschaft Dreieich

Stamm Grüner Drache Buchschlag
1. Verantwortliche: Charlotte Eschmann 0152 26326178
2. Verantwortliche: Kilian Fischer 0157 30785779
Kassenwartin: Lilian Comşa 0176 47982672

Meuten und Sippenstunden:

Meute King Louie	Dienstag	16.00 – 17.30 Uhr (5-7 Jahre)
Meute Hathi	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr (8-10 Jahre)
Meute Wilder Panther	Dienstag	17.30 - 19.00 Uhr (10-12 Jahre)
Meute Grauer Luchs	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr (12 -14 Jahre)
Sippe Roter Fuchs	Montag	17.30 - 19.00 Uhr (13-17 Jahre)
Sippe Weißer Wolf	Dienstag	19.00 - 20.30 Uhr (15-18 Jahre)

Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich immer gerne per E-Mail oder telefonisch an die Stammesführung oder an die Gruppenführer wenden:

Meute King Louie: Elina Arend 01512 1754567
Meute Hathi: Arthur Lembeck 0157 35326657
Wilder Panther: Kilian Fischer 0157 30785779
Grauer Fuchs: Ben Zednik 0176 21359022
Roter Fuchs: Lilian Comşa 0176 47982672
Weißer Wolf: Tabea von Wangenheim 0176 53631400

Vertrauensperson: Julie Allein 0157 81768043
Vertrauensperson: Felix Wolff 0174 8173527

gdb@cp-dreieich.de

Veranstaltungen

Sonntag	**9.30/10.00 Uhr**	**Gottesdienst GZ/KiBu, siehe Plan!**
Montag	12.30 - 14.00 Uhr	„MahlZeit" (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.30 Uhr	„Nähkurs" der Ev. Familienbildung **GZ**
	18.00 - 20.00 Uhr	Offener Nähtreff (2.und 4.Mo i. Monat) **GZ**
Dienstag	9.00 -11.00 Uhr	„Drop In" (Eltern-Kind-Gruppe) **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	9.30 - 10.30 Uhr	„Seniorengymnastik" (Stadtteilzentrum)
	10.00 - 15.00 Uhr	„Hilfe im Alltag" (im Stadtteilzentrum)
	12.00 - 14.00 Uhr	„Schrei- und Schlafberatung" **GZ**
	15.30 - 17.30 Uhr	Konfirmand(inn)enunterricht **KiBu**
	16.00 - 17.00 Uhr	„Kinderatelier“ **GZ**
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe **KiBu**
Mittwoch	9.00 -11.00 Uhr	Drop In" (Eltern-Kind-Gruppe) **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	15.00 - 16.00 Uhr	Beratung für Schwangere und Eltern
	15.00 - 16.00 Uhr	„LSR“ (für Erwachsene zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.00 Uhr	meet&eat (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.00 Uhr	Bunter Nachmittag (4. Mi. i. Monat.) **GZ**
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	9.30 -11.00 Uhr	Baby-Treff GZ
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**

KiBu = Kirche/Gemeindehaus, Buchweg; GZ = Gemeindezentrum, Hegelstraße

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ADRESSEN

Pfarrerin Ingeborg Verwiebe

Kelsterbacher Str. 24a
60528 Frankfurt
Sprechzeit: nach Vereinbarung

069 / 67737560
Ingeborg.Verwiebe@ekhn.de

Pfarrer Michael Bieber

Forstweg 20
Sprechzeit: nach Vereinbarung

0172 / 322 14 35
Michael.Bieber@ekhn.de

Gemeindebüro

Forstweg 20
Frauke Grundmann-Kleiner

06103 / 67642
Frauke.Grundmann-Kleiner@ekhn.de

Öffnungszeiten:
dienstags, mittwochs 9.00 - 12.30 Uhr, donnerstags 14.30- 16.30 Uhr

Kindergarten

Pirschweg 2
Dominique Bécu

06103 / 66320

Familienzentrum

Veronika Martin
Hegelstr. 91

0178-2987215

SPENDEN

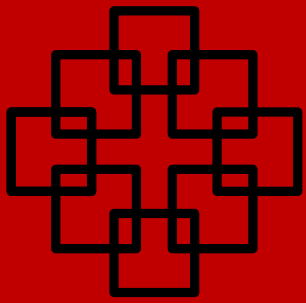
Wenn Sie uns eine Spende für unsere Gemeinde zukommen lassen
möchten, so überweisen Sie den Betrag bitte auf unser Kollektenkonto:

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN DE33 5065 2124 0046 1136 19

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!
(Auf Wunsch bekommen Sie gerne eine Spendenbescheinigung!)

IMPRESSUM
Gemeindebrief der Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen;
Hrsg.: Kirchenvorstand; Redaktion: Frauke Grundmann-Kleiner;

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.
Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher



Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.buntekirche.de